

ALGOreport

Die smarte Art, ein Vermögen zu machen

Liebe LeserInnen,

happy birthday an uns und herzlich willkommen zur 27. Ausgabe des ALGO-report!

Alles Gute zum Geburtstag, ALGOreport!



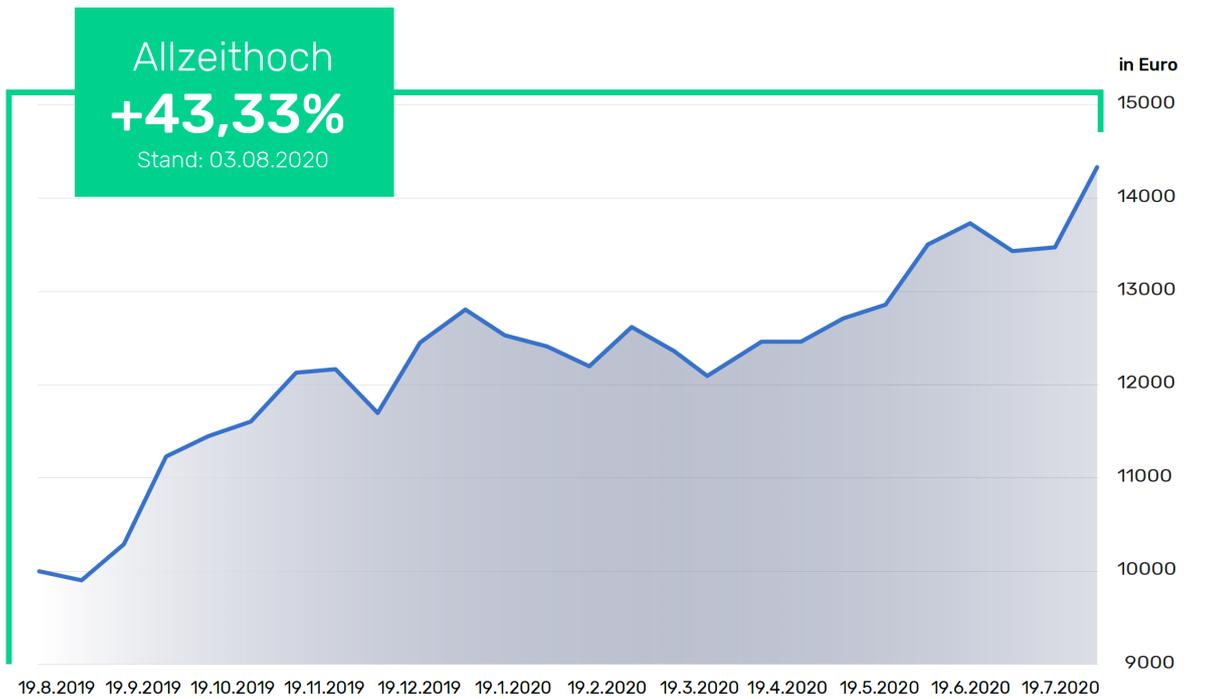
Vor fast genau einem Jahr, am 19.08.2019, wurde die erste Ausgabe des ALGOreport veröffentlicht. Rückblickend kann festgestellt werden, dass selbst wir, mit mehr als 25 Jahren Erfahrung an den Weltbörsen, solch ein Jahr noch nicht erlebt hatten. Techblase, 9/11 und die große Finanzkrise 2008 wurden innerhalb von

wenigen Monaten erst durch den Corona-Crash, einen negativen Ölpreis und dann durch die darauffolgende Erholung der Finanzmärkte getoppt. Unser Musterdepot weist nach einem Jahr eine Performance von über plus 43 Prozent auf. Rückblickend sind wir mit dem aktuellen Ergebnis mehr als zufrieden, obwohl einige Positionen im Nachhinein zu früh geschlossen wurden. Wir wurden zweimal unglücklich ausgestoppt, hatten aber auch mit einigen Positionen ein gutes Händchen und haben am Hoch verkauft beziehungsweise am Tief den Short gedeckt. Willkommen in der Welt des Tradings ...

Nach einem Jahr ALGOreport können wir eine Trefferquote von über 66 Prozent vorweisen, mit 37 Trades, also etwa drei pro Monat, ist das ein mehr als beachtliches Ergebnis.

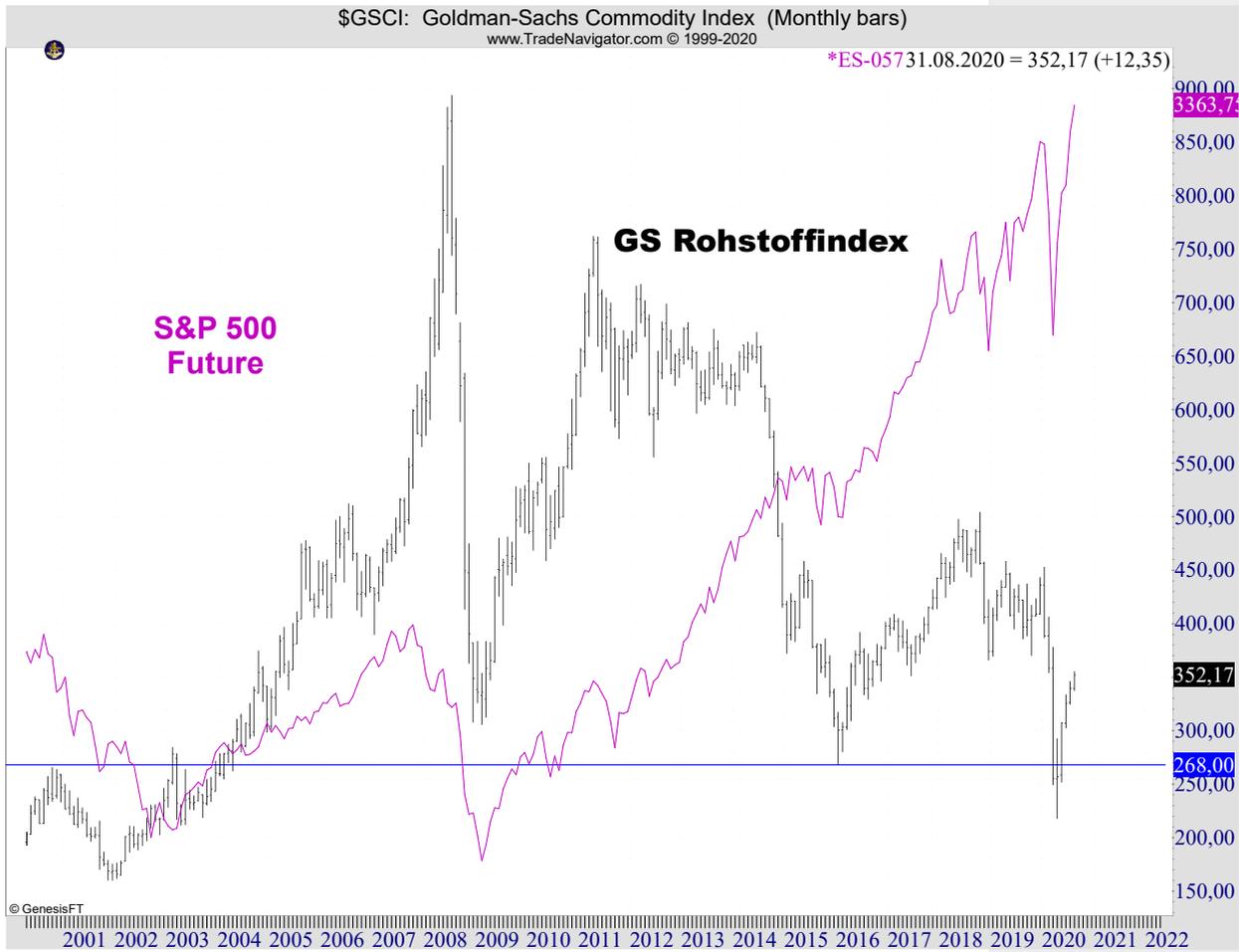
Inhalt

News Corner	S. 9
ALGOreport-Empfehlungen	
Long Mais	S. 12
Watchlist	S. 24
Aktuelle Trade-Besprechungen	S. 25
Musterdepot	S. 27
Transaktionsliste	S. 28
Impressum & Disclaimer	S. 31
Anhang	
Das ALGO-GT-Prinzip	S. 32

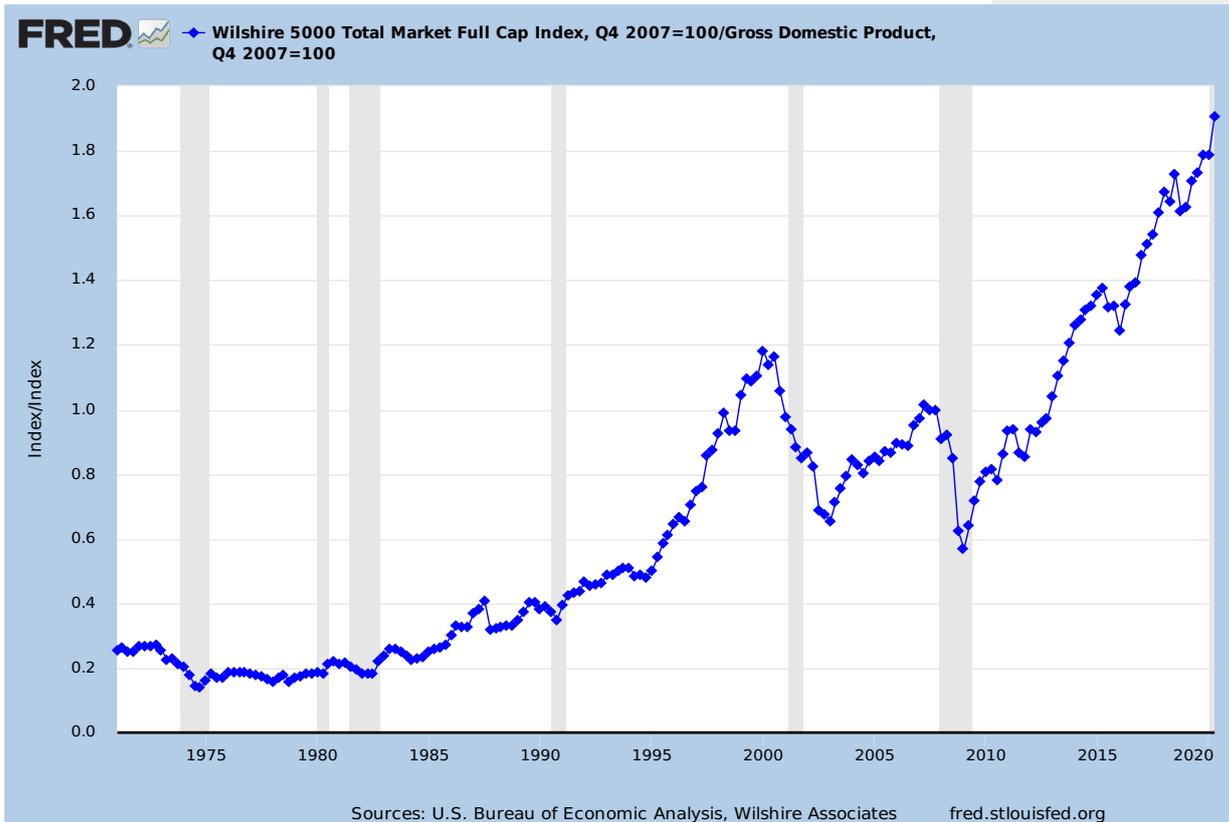


Wie geht es jetzt weiter? Stehen wir vor einer Renaissance der Rohstoffmärkte?

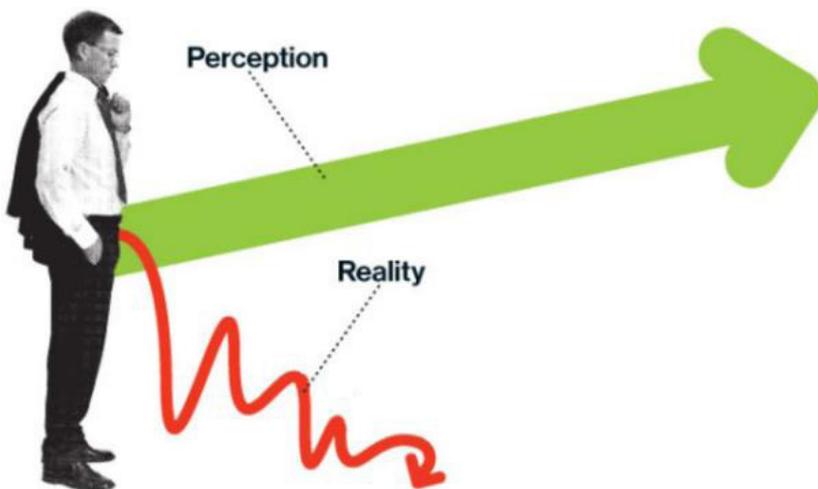
Wir glauben, ja, und gehen von einer deutlichen Outperformance der Commodities gegenüber anderen Asset-Klassen (Aktien, Immobilien) aus. Betrachtet man den langfristigen Chart des S&P 500 gegen den Goldman Sachs Commodity Index, wird deutlich, wie sich die Aktienmärkte von den Rohstoffen abgekoppelt haben. Ende 2004 notierte der GSCI etwa auf dem gleichen Niveau wie heute, der S&P 500 stand bei 1.213 Punkten. Das entspricht aktuell einer Outperformance des S&P 500 von mehr als 270 Prozent (!).



Die aktuelle Marktkapitalisierung des Aktienmarktes (Wilshire 5000 Full Cap Price Index) gegenüber dem GDP (Bruttoinlandsprodukt), auch als „Buffett-Indikator“ bekannt, notiert bei 1,90858. Das bedeutet nicht nur ein All-Time-High am Aktienmarkt, sondern gleichzeitig auch historisch die höchste Bewertung, die je bezahlt wurde.



Getrieben von wenigen Tech-Giganten (Apple ist fast genauso viel wert wie der gesamte Russel 2000 Index, circa zwei Billionen US-Dollar), ist es für viele Fondsmanager schwierig, eine gute Performance zu erzielen.



Die Realität (und die Wirtschaftsdaten) zeigen aber, dass wir uns aktuell immer noch in der größten Wirtschaftskrise aller Zeiten befinden. Die Notenbanken halten die Zinsen künstlich am Boden (selbst die Rendite von Ramschanleihen ist in den letzten vier Monaten von 11,5 Prozent auf fünf Prozent gefallen) und fluten die Märkte, indem immer mehr Geld gedruckt wird. Mit diesen Maßnahmen kaufen sich die Notenbanken Zeit und die Politik verabschiedet hektisch ein Rettungspaket nach dem anderen. In

Deutschland ist ab März 2020 die Pflicht zur Insolvenzmeldung bis September 2020 ausgesetzt - so kann eine Krise auch bekämpft werden: einfach bestehende Verordnungen in die Zukunft verschieben. Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) hat jedoch vorgeschlagen, die Insolvenzantragspflicht noch bis März 2021 zu verlängern. Wumms!



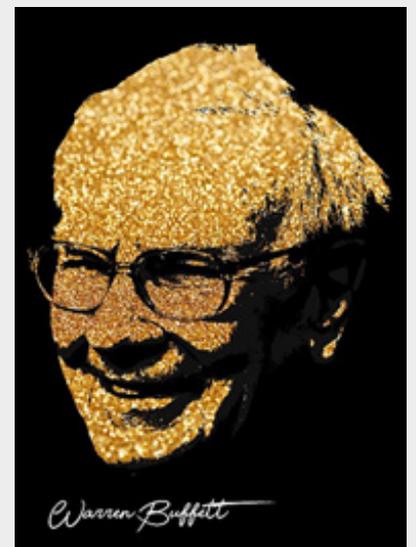
Die europäischen Banken nutzen aktuell wohl die „geniale“ Sonderregel der europäischen Bankenaufseher, die es erlaubt, seit März 2020 wegen Corona gestundete Kredite nicht als Kreditausfall abzuschreiben. Die britische Großbank HSBC warnte Anfang August 2020 vor hohen Kreditausfällen (13 Milliarden US-Dollar) und gab einen Vorgeschmack, was uns in den kommenden Monaten noch bevorstehen wird. Eine Krise kann kurzfristig versteckt werden, aber sie kann nicht per Dekret oder Gesetz verschwinden.

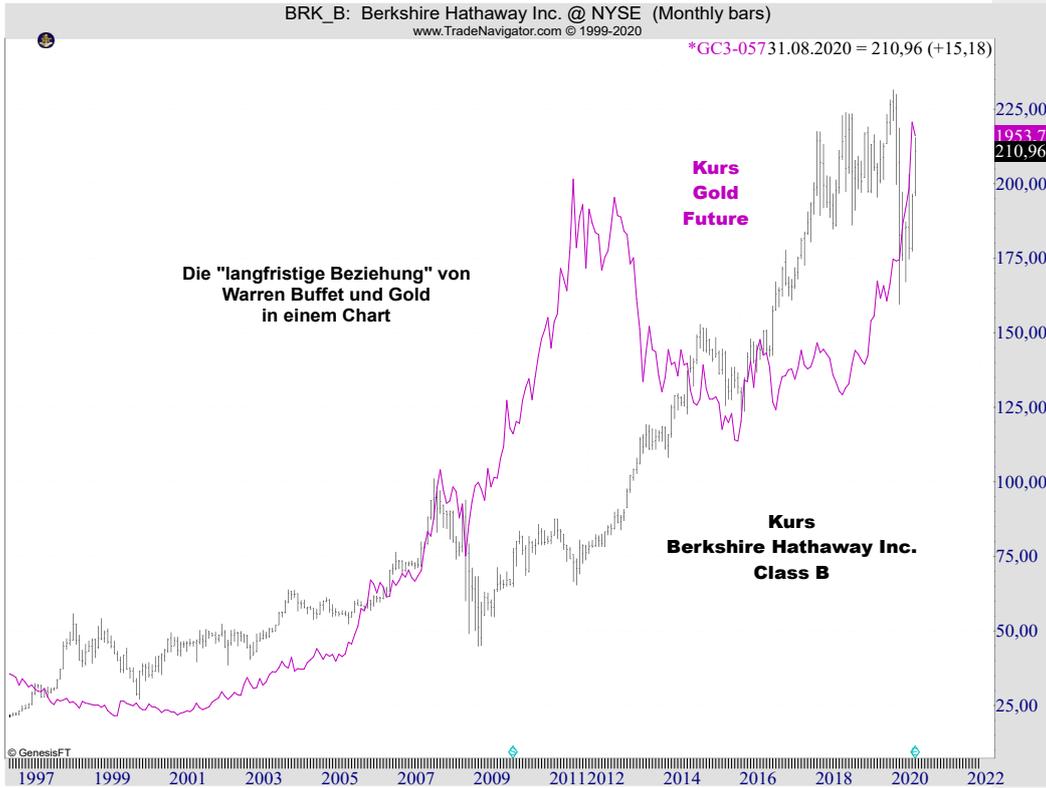
Warum sind wir in einem solchen Umfeld dann so bullish auf Rohstoffe? Wir gehen davon aus, dass den handelnden Personen sehr wohl bewusst ist, dass sie sich in einer Sackgasse befinden und steigende Zinsen das Kartenhaus einstürzen lassen. Die Konsequenz ist unserer Meinung nach eine steigende Inflation, von der die Rohstoffe überproportional profitieren dürften. Ein Vorgeschmack, was in kurzer Zeit möglich ist, haben uns die vergangenen Wochen die Edelmetalle geliefert. Gold markierte ein neues All-Time-High und Silber konnte von den Tiefständen im März 2020 in der Spitze um mehr als 150 Prozent zulegen. In unserer ALGOreport-Ausgabe Nr. 16 haben wir auf die einzigartige Opportunität im Gold/Silber Spread hingewiesen, der am 16.03.2020 bei 1,19 notierte. Gut fünf Monate später ist das Ratio nur noch bei 0,75. Ein Anleger hätte mit dieser fast neutralen Strategie mit je einem Gold Future short und einem Silber Future long somit einen Gewinn von 26.500 US-Dollar realisiert.

Nicht nur wir glauben an die Renaissance der Rohstoffmärkte!

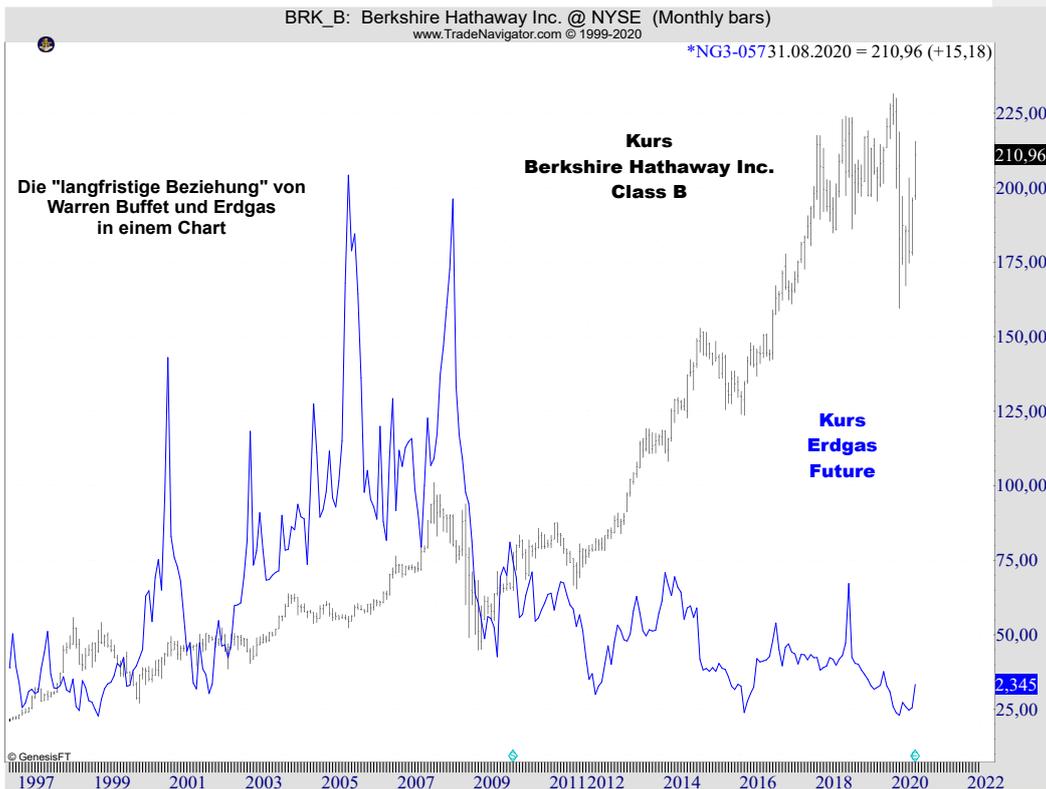
Am Freitag, 14.08.2020, wurde nach Börsenschluss bekannt, dass Warren Buffett mit seinem Flaggschiff Berkshire Hathaway eine Beteiligung von 20,9 Millionen Aktien in Barrick Gold eingegangen ist (564 Millionen US-Dollar). Dies ist umso bemerkenswerter, weil das Orakel von Omaha in den letzten Jahren immer wieder mit negativen Kommentaren gegenüber Gold als Investment aufgefallen ist. Barrick Gold legte am Freitag nach Börsenschluss im nachbörslichen Handel um sechs Prozent zu.

Außerdem verkaufte Buffett seinen kompletten Goldman-Sachs-Anteil und reduzierte das Exposure im Bankensektor signifikant.





Nach seinem Einstieg Anfang Juli 2020 im Erdgas Sektor ist dies der zweite Paukenschlag, der den Fokus der Anleger immer deutlicher auf die Rohstoffen lenken wird.



Inflation? Das Thema der nächsten Monate!

Wie stark die Inflation gerade im Agrarbereich steigen kann, zeigen die aktuellen Zahlen aus China, die einen mehr als zehnpromtigen Anstieg innerhalb eines Jahres aufweisen.

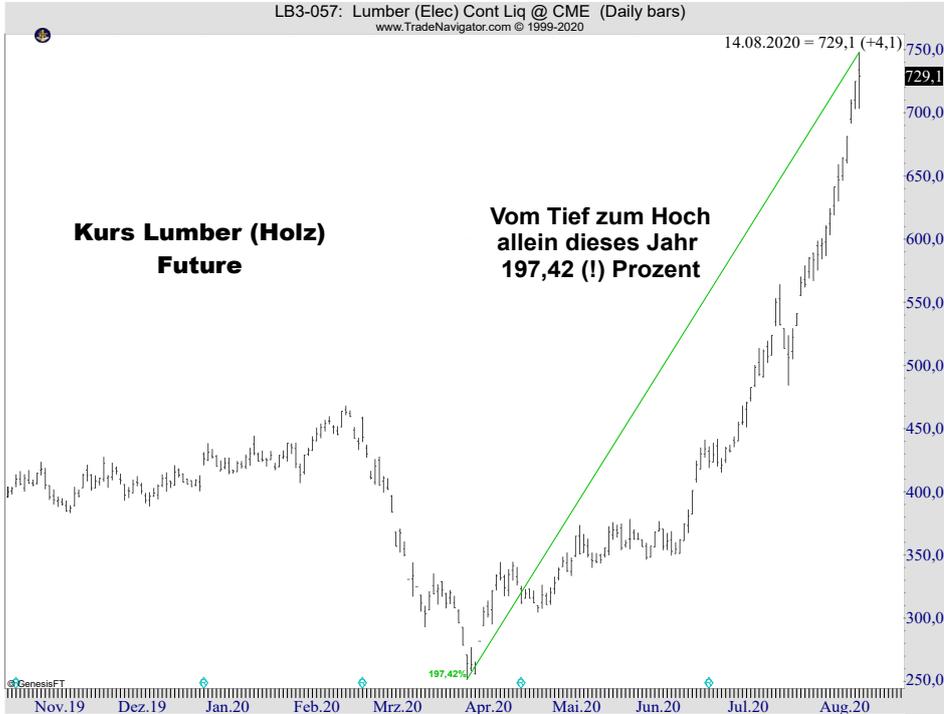


Die Gründe für die steigenden Preise in China (Flutkatastrophen, Heuschreckenplage, Dürre) führen uns über Umwege auch zu unserem nächsten Trade Set-up im Mais. Hier wird gerade bei einer langfristigen Betrachtung deutlich, dass Corn aktuell auf einem historischen Level handelt, das in den letzten zehn Jahren nie unterschritten wurde (siehe Trade 39).



Kaum beachtet und von den meisten Anlegern gemieden ist der Rohstoff Lumber (Holz).

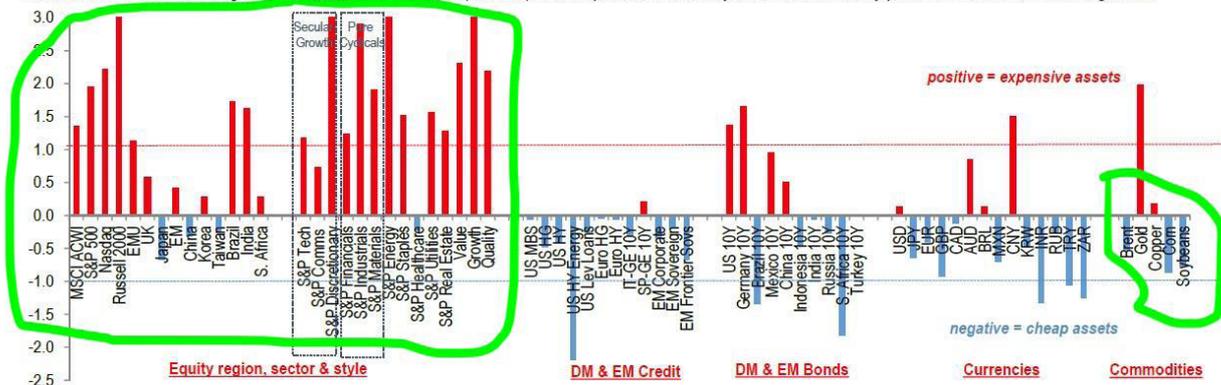
Der Future konnte sich in den letzten Monaten mehr als verdoppeln und macht deutlich, welche enormen Bewegungen in manchen Sektoren möglich sind.



Betrachtet man eine langfristige Bewertung verschiedener Asset-Klassen, wird deutlich, dass Commodities (außer Gold) aktuell „billig“ sind.

Chart 3: Long-term valuations – Cheapest assets are DM/EM Credit, Asian Equities, a few EM Bonds (Brazil, So Africa), non-USD currencies (except CNY) and Commodities (ex Gold)

Standard deviations from long-term average for forward P/Es (blended), credit spreads, real bond yields, real commodity prices & real effective exchange rates



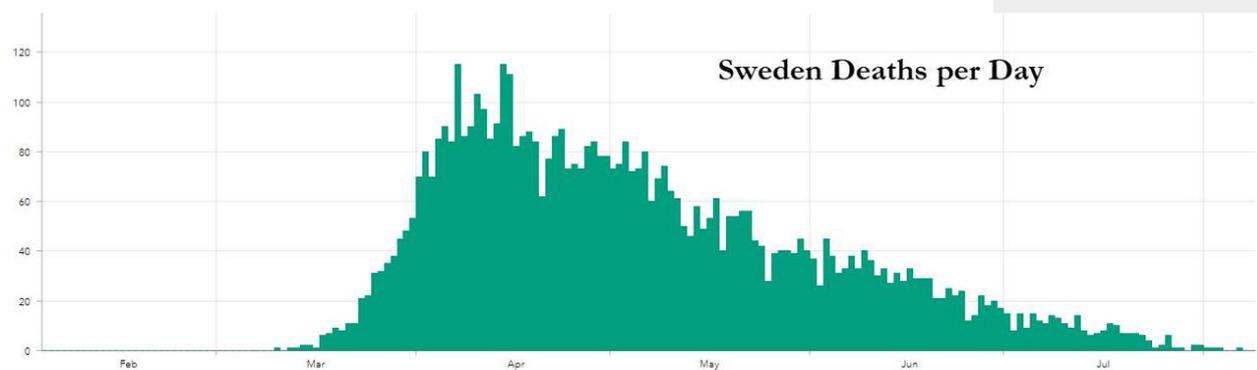
Source: J.P. Morgan

Auf der linken Seite die Aktienmärkte und die einzelnen Sektoren, rechts die Rohstoffe. Alles, was einen roten Balken nach oben hat, ist heute zu teuer.

Corona – wieder in aller Munde – auch hier gilt es, einmal hinter die Kulissen der Mainstream-Medien zu schauen

Nach mehr als vier Monaten Coronakrise lohnt es sich wieder, einen Blick nach Schweden zu werfen, da in den deutschen Mainstream-Medien relativ wenig über das skandinavische Land berichtet wird.

Während in Deutschland die zweite Welle förmlich „herbeigeschrieben“ wird und die einhellige Meinung herrscht, das Virus ist nur mit Lockdowns, Quarantäne und Maskenpflicht zu bekämpfen, schauen wir uns die Zahlen aus Schweden einmal etwas genauer an. Die Wikinger scheinen rationaler und ohne Hysterie mit dem Virus umzugehen, da kein Lockdown nötig war, keine Maskenpflicht, keine Impfdiskussion geführt wird – und sie somit keine Probleme haben.



Wir wollen hiermit das Virus in keinsten Weise unterschätzen oder verharmlosen. Für uns ist es aber durchaus interessant zu sehen, dass es auch Länder gibt, in denen noch eine offene Diskussion geführt werden kann und offenbar erfolgreich ein anderer Weg beschritten wird.

Zu guter Letzt

Die Mitarbeiter der Finanzaufsicht Bafin haben in den Monaten vor der Wirecard-Pleite vermehrt mit Wirecard-Aktien und Aktienderivaten gehandelt. Im ersten Halbjahr 2020 entfielen 2,4 Prozent aller gemeldeten privaten Finanzgeschäfte von Bafin-Mitarbeitern auf Transaktionen mit Wirecard. Ob die Bafin-Mitarbeiter mit Leerverkäufen auf Kursverluste gewettet haben, lasse sich nicht feststellen - dazu liegen keine Informationen vor ... 😞
Wir lernen: Compliance funktioniert an der Quelle für Regulierung „am besten“ ...



Unser Short Trade Set-up im Crude Oil (ALGOreport Nr. 23) ist nach wie vor aktiv und steht kurz davor, eingestoppt zu werden - gut Ding will Weile haben. Des Weiteren beschäftigen wir uns in der Jubiläumsausgabe des ALGOreport mit einem Long Trade Set-up im Mais und es bahnt sich eine mögliche Long-Opportunität im Dollarindex an, besonders spannend im Vorfeld der US-Wahl - wir halten Sie wie gewohnt auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Handelswoche oder auch „good luck in trading“!




Carsten Stork




Markus Hechler

*"The facts, Ma'am.
Just the facts."*



NEWS CORNER – interessante Nachrichten, gefiltert von CMCT

- Proteste in Belarus eskalieren, EU bereitet Sanktionen vor.
- Reisewarnung für Spanien.
- Corona-Testpanne in Bayern: Zahl der positiven Tests höher als gedacht.
- UN-Sicherheitsrat: USA scheitern mit Verlängerung von Iran-Embargo.
- Russland hat Corona-Impfstoff zugelassen.
- Britische Wirtschaft bricht um 20 Prozent ein.
- Joe Biden präsentiert Kamala Harris als Vizepräsidentin.
- Olaf Scholz wird Kanzlerkandidat der SPD.
- Esken offen für Bündnis mit Linkspartei.
- Ölkatastrophe auf Mauritius durch havarierten Frachter.



ALGOreport Empfehlung #39

LONG MAIS

Product Corner „Scheine“

Trade Nummer	039
Produkt	Long Mini Future
Basiswert	Corn Future September
Typ	Long
WKN	VN41TC
Emittent	Vontobel
Basis (14.08.2020)	2,766 US-Dollar
K.-o. (14.08.2020)	2,846 US-Dollar
Hebel	8,5
Aktuelle Position 50 %	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	0,43 Euro
Kauforder (14.08.2020)	0,44 Euro
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	0,22 Euro



Faktor 1: ALGO-GT-Signal ✓



Faktor 2: Story ✓



Faktor 3: COT-Report ✓



Faktor 4: Saisonalität ✓

ALGOreport Empfehlung #39

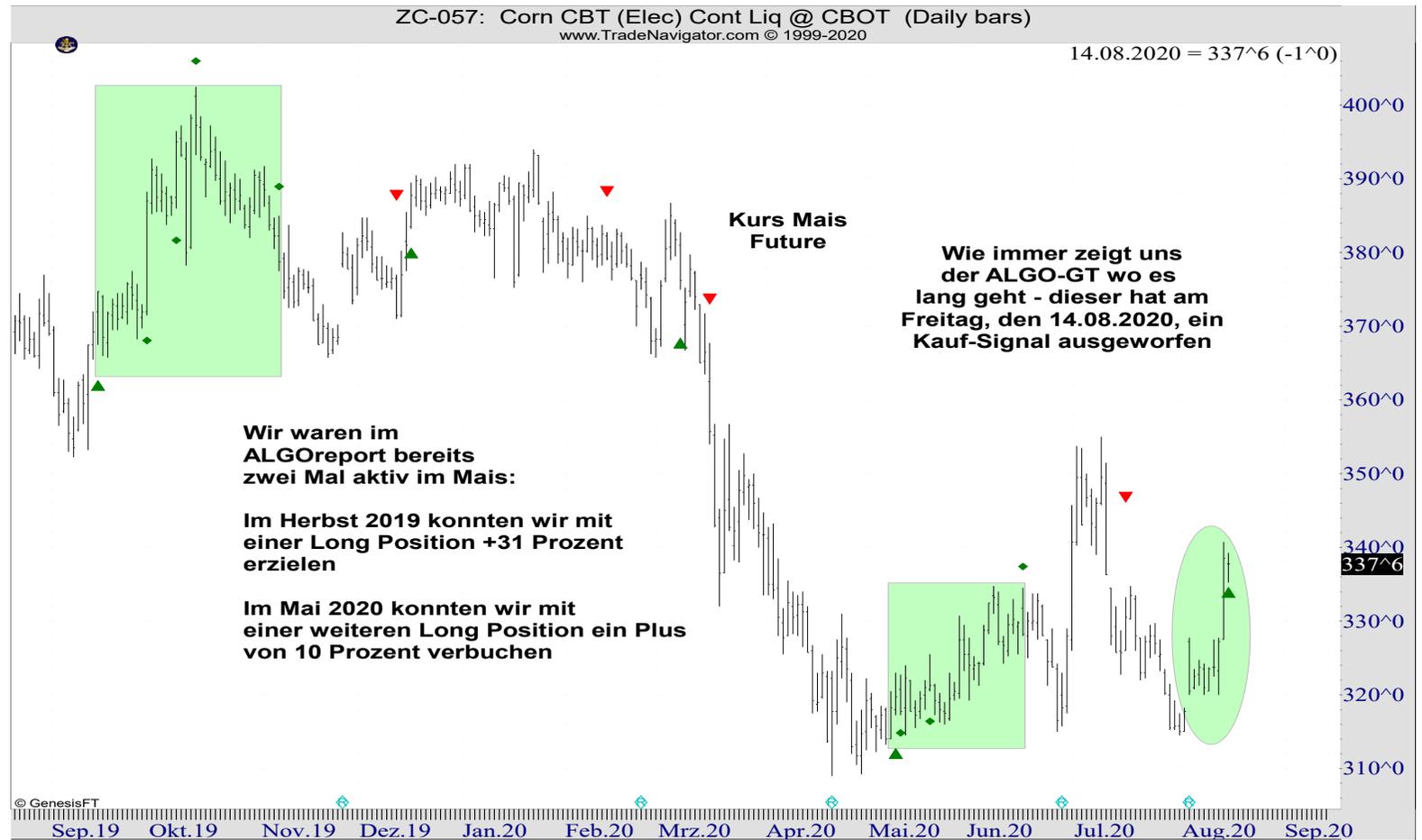
LONG MAIS**Faktor 1: ALGO-GT-Signal** ✓**Faktor 2: Story** ✓**Faktor 3: COT-Report** ✓**Faktor 4: Saisonalität** ✓**Product Corner „Futures“**

Trade Nummer	039
Produkt	Corn Dezember Future
Interactive Brokers Kürzel	ZC
Aktuelle Position 50 %	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Kauforder (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	3,10 US-Dollar



Faktor 1: ALGO-GT-Signal

Der ALGO-GT hat am Freitag, 14. August 2020, auf Long gedreht und wir konnten 50% der Position bei 337,75 US-Cent kaufen.



FAZIT

LONG

Der ALGO-GT hat am Freitag, 14.08.2020, auf Long gedreht.

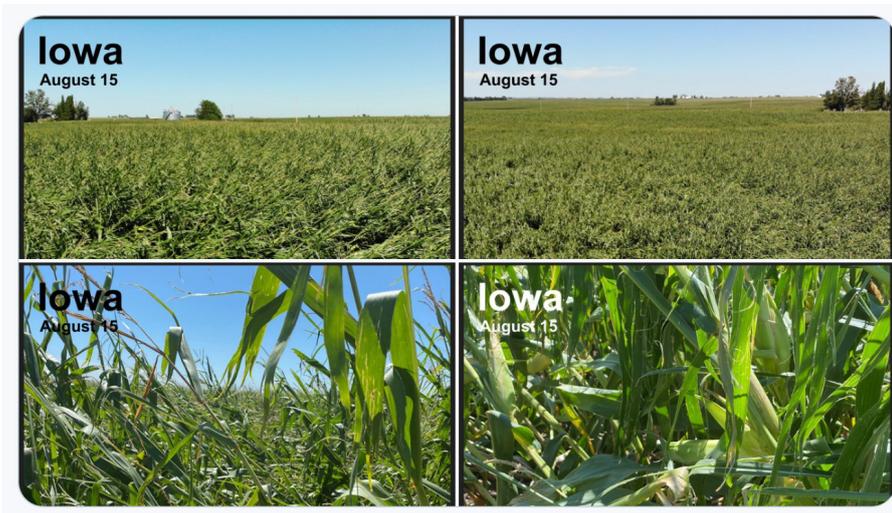


Faktor 2: Story

Storyline“: Mais – wenig beachtet, und genau deswegen interessant – historisches Level eröffnet Long-Chance

Länger ist im Agrarrohstoff-Sektor „trade-technisch“ nichts passiert. Doch nun ist es wieder so weit. Wir widmen uns Mais, einem Produkt, das in erster Linie technisch und von den Commitments-of-Traders-Daten her sehr interessant ausgesehen hat. Nun kam am Wochenende noch ein Sturm in Iowa hinzu, der den Erntefortschritt ordentlich gebremst hat. Das Yield-Potenzial war letzte Woche noch bei circa 4,5 bis 5, nach dem Sturm sind wir bei circa 2,5 und das ist weit unter dem Durchschnitt. Aber so ist das bei den Rohstoffen. Wetter und andere nicht planbare Ereignisse können oft unvorhergesehene Kursbewegungen auslösen.

Hier ein paar Bilder des „Schadens“:



Darum sind wir bullish

Der ALGO-GT zeigt uns, wo es langgeht. Das Long-Signal wurde bereits am Freitag, 14. August 2020, mit 50 Prozent umgesetzt. Die Storyline stimmt auch: Mais wurde in den vergangenen Wochen wenig beachtet. Wir befinden uns mitten in den sommerlichen Wetterkapriolen, auch Hurrikans sind nicht auszuschließen. Unserer Meinung nach befinden wir uns auch auf einem historischen Level, der einen Long-Einstieg attraktiv macht.



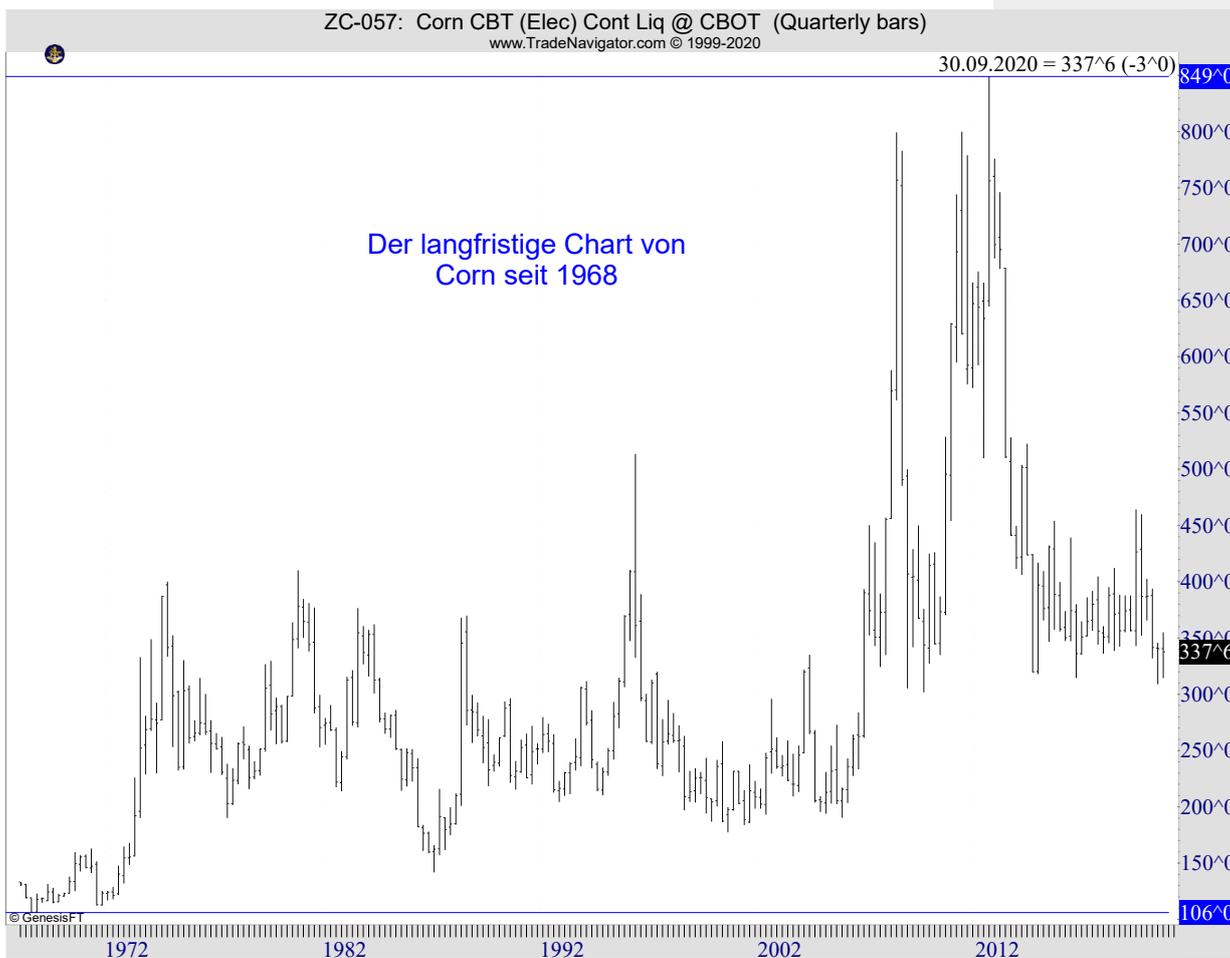
Wussten Sie das?



Angeblich wurde Mais erstmalig in Mexiko vor 9.000 Jahren angebaut und fand seinen Weg von dort nach Südamerika. Die Pflanze ist die einzige amerikanische Getreideart und wurde erst im 16. Jahrhundert nach der Entdeckung Amerikas in Europa bekannt, verbreitete sich dann aber relativ schnell in den europäischen Ländern. Aufgrund der Kartoffelpest Anfang des 19. Jahrhunderts begann man, in Europa verschiedene

Maissorten zu züchten, jedoch blieb die generelle Bedeutung der Maispflanzen zunächst relativ gering. Mais und Maisnebenprodukte werden heutzutage zu vielen alltäglichen Nahrungsmitteln wie zum Beispiel Margarine verarbeitet. Die

größte Verwendung von Mais ist jedoch die Futtermittelherstellung für Nutztier, in der Industrie wird Mais für die Herstellung von Klebstoffen oder auch Ethanol verwendet. Weltweit betrug die Produktion von Mais 2018/19 insgesamt 1.099,61 Millionen metrische Tonnen. Der größte Produzent war in diesem Zeitraum die USA mit 366,29 Millionen Tonnen, gefolgt von China und Brasilien mit 257,33 Millionen und 94,5 Millionen Tonnen. Der Anteil der Vereinigten Staaten an der weltweiten Produktion betrug 33,31 Prozent. Die USA sind auch der größte Exporteur mit 62,00 Millionen Tonnen, auf Platz 2 findet sich die Ukraine mit 28,5 Millionen und Brasilien mit 28 Millionen Tonnen.

**FAZIT****LONG**

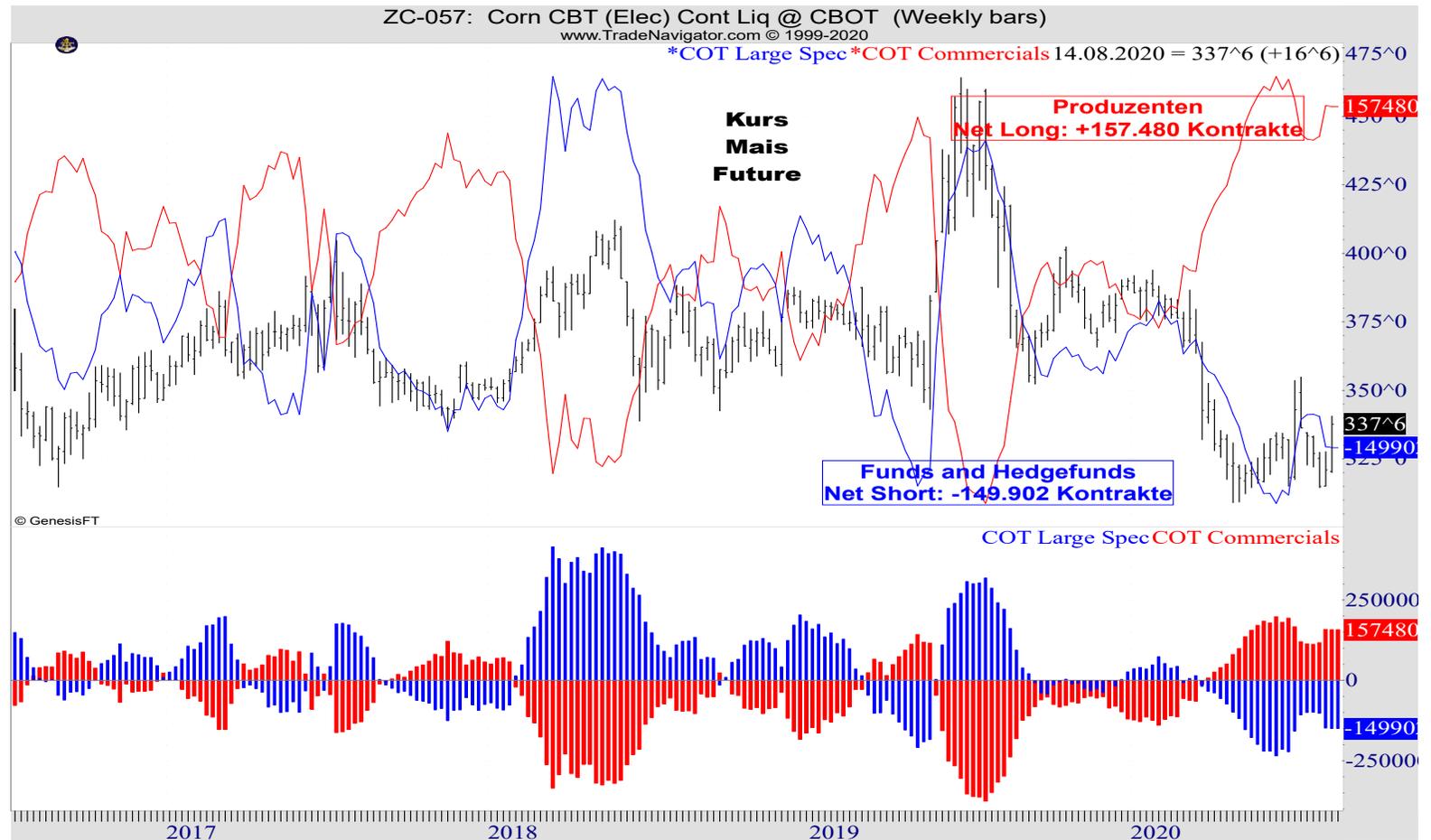
Mais - wenig beachtet und genau deswegen interessant - historischer Level eröffnet Long-Chance.



Faktor 3: COT-Report

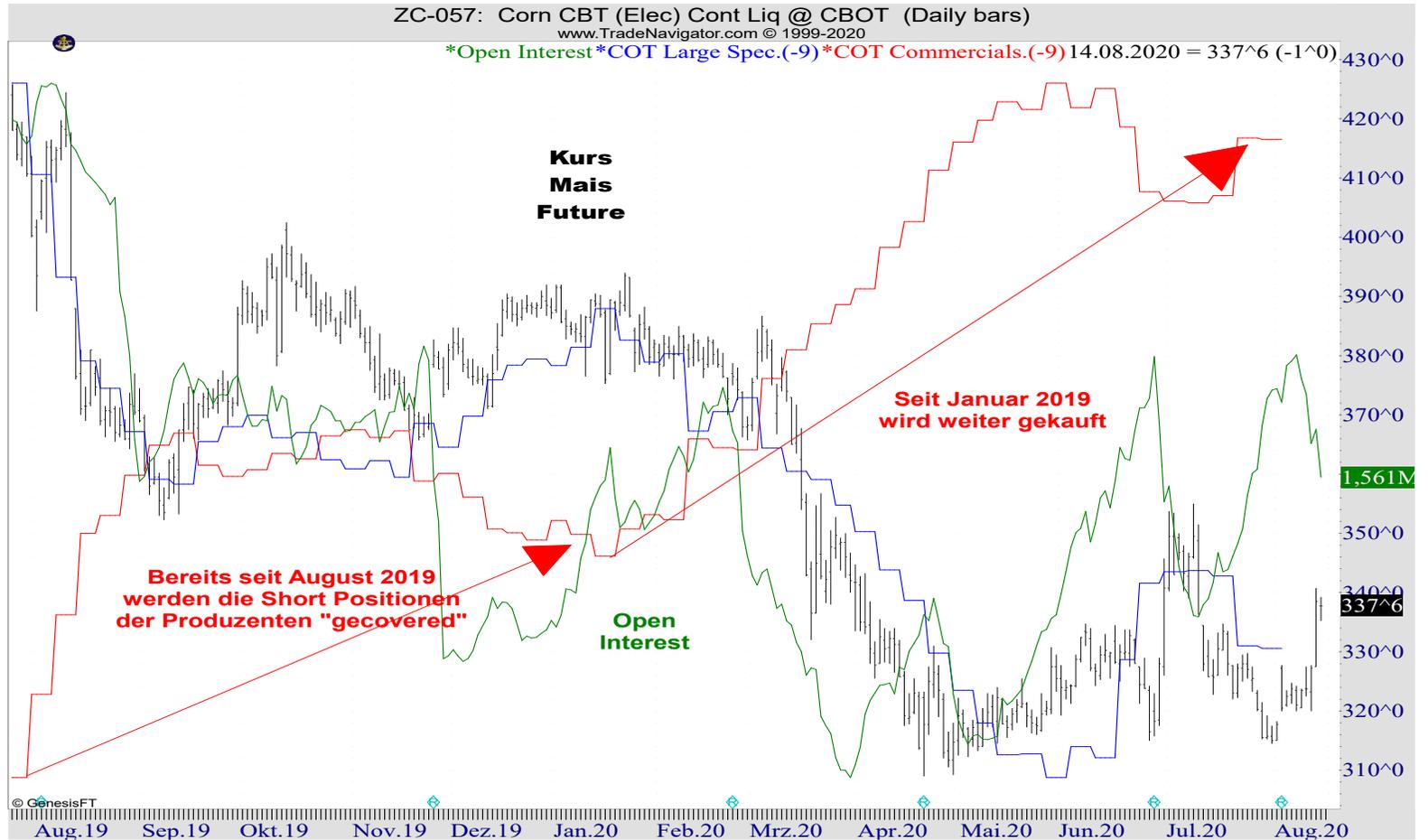
Die Commitments-of-Traders-Daten zeigen einen klaren Trend, Produzenten haben seit August (!) 2019 ihre Short-Positionen auf aktuell long gedreht. Seit Februar 2020 haben die Käufe dann noch einmal zugenommen.

- Produzenten: Net Long plus 157.480 Kontrakte
- Fonds, Hedgefonds: Net Short minus 149.902 Kontrakte
- Open Interest: 1.561.392 Kontrakte





Faktor 3: COT-Report



FAZIT

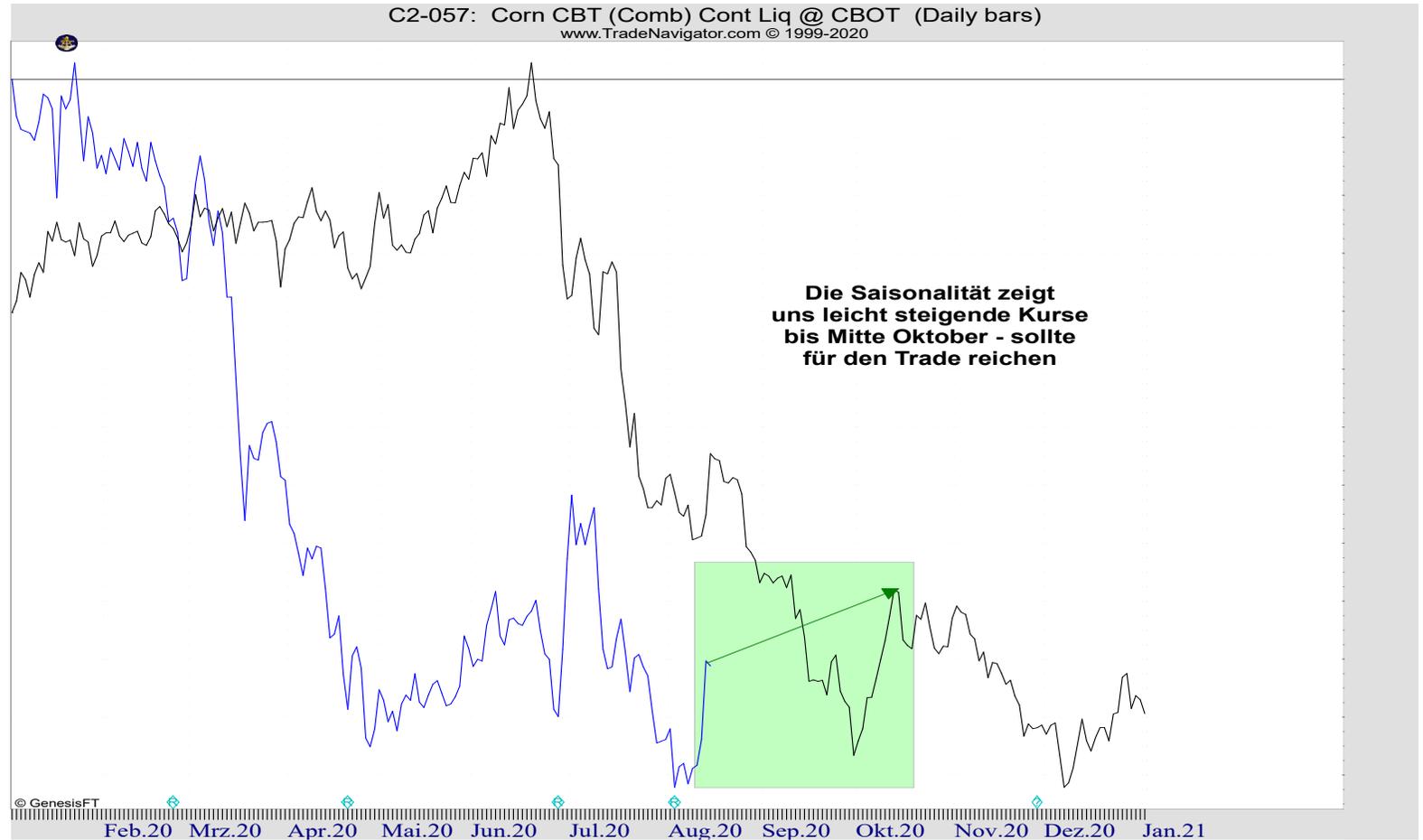
LONG

Produzenten: Net Long plus 157.480 Kontrakte.
Fonds, Hedgefonds: Net Short -149.902 Kontrakte
Open Interest: 1.561.392 Kontrakte



Faktor 4: Saisonalität

Die Saisonalität zeigt uns leicht steigende Kurse bis Mitte Oktober.



FAZIT

Steigende Kurse bis Mitte Oktober.

LONG



Über den Corn Future

Börse: e-CBOT (electronic Chicago Board of Trade), CME Group

Ticker-Symbol: ZC

Ticker-Symbol Interactive Brokers: ZC

Kontraktumfang: 5000 Bushel (Scheffel) Mais (Kategorie: Getreide und Futtermittel); dies entspricht circa 127 „metric tons“.

Tick-Größe: ¼ US-Cent/Bushel (12,50 US-Dollar/Kontrakt); alle Preisangaben in US-Cent und Viertel eines US-Cent pro Scheffel

Kontraktmonate: März, Mai, Juli, September und Dezember (Erntejahr: 1. September bis 31. August).

Letzter Handelstag: Geschäftstag vor dem 15. Kalendertag des terminfälligen Kontraktmonats

Letzter Lieferungstag: 2. Geschäftstag nach dem letzten Handelstag des Liefermonats

Andienungsmodalität: physische Lieferung gemäß „Corn Settlement Procedures“ der CBOT. Mehr Details zum Settlement-Prozedere und den verschiedenen Qualitätsmerkmalen des Mais: <https://www.cmegroup.com/confluence/display/EPICSANDBOX/Corn>

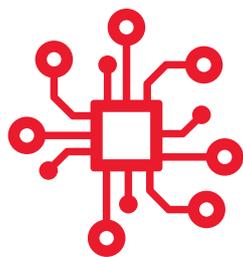
Handelszeiten: elektronischer Handel Globex®: Sonntag bis Freitag, 19:00 Uhr bis 07:45 Uhr des Folgetages (Chicago Zeit), und Montag bis Freitag, 08:30 bis 13:20 Uhr (Chicago Zeit). Am letzten Handelstag nur bis 12:00 Uhr (Chicago Zeit).

Tägliches Preislimit: 25 US-Cent/Bushel (1.250 US-Dollar/Kontrakt) über beziehungsweise unter dem Schlusskurs (Settlement) des Vortages. Sofern mindestens zwei der ersten fünf Termine am Limit schließen, erweitert sich dasselbe für die nächste Handelsperiode auf nunmehr 45 US-Cent/Bushel. Das Limit reduziert sich wiederum stufenweise, sofern kein Termin mehr am Limit schließt. Im Spot-Kontrakt besteht kein Limit, wobei das Limit ab dem First Position Day aufgehoben wird.

Positions-Obergrenze: 33.000 Kontrakte bezogen auf alle Kontraktmonate.

Reportable Limit: 250 Kontrakte

Margin: Initial Margin: 1.125 US-Dollar, Maintenance Margin: 900 US-Dollar



ALGOreport

Die smarte Art, ein Vermögen zu machen

ALGOreport Trade #39

Trade-Signal

Long Mais

Der ALGO-GT ist bereits im Long-Modus. Die anderen drei Faktoren, Storyline, CoT-Daten und Seasonals unterstützen das bullische Szenario. Leser des ALGOreport sind bereits seit dem 14. August long.

Wie immer nehmen wir die Trades in die Empfehlungsliste auf. Profis können das Signal mit Futures oder CFDs umsetzen, für alle anderen Anleger empfiehlt sich ein Investment mit einem Long Mini Future von der Bank Vontobel mit der WKN VN41TC. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls ein weiteres Produkt zu empfehlen. Die Trade-Empfehlung erfolgt per SMS und E-Mail. Wir stellen hier zwei Product Corner vor: einen für Anleger, die die Strategie mit Scheinen umsetzen, und einen für Trader, die den Future direkt handeln können.

Product Corner „Scheine“

Trade Nummer	039
Produkt	Long Mini Future
Basiswert	Corn Future September
Typ	Long
WKN	VN41TC
Emittent	Vontobel
Basis (14.08.2020)	2,766 US-Dollar
K.-o. (14.08.2020)	2,846 US-Dollar
Hebel	8,5
Aktuelle Position 50%	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	0,43 Euro
Kauforder (14.08.2020)	0,44 Euro
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	0,22 Euro

Product Corner „Futures“

Trade Nummer	039
Produkt	Corn Dezember Future
Interactive Brokers Kürzel	ZC
Aktuelle Position 50%	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Kauforder (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	3,10 US-Dollar

Stand: 17.08.2020

Watchlist

Markt	Storyline	Meinung
Aktienindizes	Minimales Upside-Potenzial, historisch überbewertet.	▼
Euro Bund	Ausbruch nach oben (vorerst) gescheitert, zurück in der alten Range.	▲
EURUSD	Kurzfristig überkauft - Korrektur steht an.	▼
Gold	Rücksetzer als Kaufgelegenheit nutzen.	▲
Silber	Nach 50% Kursgewinn in wenigen Wochen gesunde Korrektur, Rücksetzer zum Kaufen nutzen.	▲
Kupfer (Copper)	Wenig Upside-Potenzial, Abwärtstrend intakt.	▼
Platin	Weiter seitwärts, abwarten.	—
Palladium	Bodenbildung, 2050 muss halten, vorsichtig bullish.	▲
Rohöl (Crude Oil)	Volatilität sollte wieder steigen, warten auf den Ausbruch nach unten.	▼
NatGas	Plus 30% in zwei Wochen, abwarten.	—
Sojabohnen (Soybeans)	Nach dem missglückten Abverkauf wieder am alten Widerstand, abwarten.	—
Sojabohnen Öl (Soybean Oil)	Weiter seitwärts.	—
Sojabohnen Mehl (Soybean Meal)	Starke Bodenbildung bei 285, vorsichtig bullish.	▲
Mais (Corn)	Ausbruch nach oben geglückt (siehe Story).	▲
Weizen (Wheat)	Verkaufsdruck lässt nach, vorsichtig bullish.	▲
Schweine (Lean Hogs)	Leicht positiv, Bereich um 50 sollte halten.	▲
Lebend Rinder (Live Cattle)	Kursziel bei 112 fast erreicht, abwarten.	—
Zucker (Sugar)	Aufwärtstrend intakt, aber kurzfristig überkauft.	—
Kaffee (Coffee)	Nach überfälliger Korrektur abwarten.	—
Kakao (Cocoa)	Starker Widerstand im Bereich von 2.500, Korrektur droht.	▼
Baumwolle (Cotton)	Kaum Aufwärtspotenzial, Abverkauf droht.	▼
Orangensaft (Orange Juice)	Starke Unterstützung bei 112,50 hat gehalten.	—
Bitcoin	Aufwärtstrend intakt.	▲



Aktuelle Trade-Besprechung

Kupfer konnte einen Wochengewinn von 2,6 Prozent verzeichnen und beendete am Freitag den Handel bei 2,8635 US-Dollar. Aktuell ist kein wirklicher Trend auszumachen, nach schwachen Tagen erfolgt eine umgehende Erholung und umgekehrt. Die kurzfristigen gleitenden Durchschnitte verlaufen um die 2,90-US-Dollar-Marke und konnten bislang nicht zurückerobert werden, die Bereiche um 2,77 US-Dollar haben letzte Woche als erste Unterstützung gehalten. Die Commitments-of-Traders-Daten zeigen, dass die Produzenten auf Wochenbasis ihre Short-Position reduziert haben (von minus 44.239 auf minus 35.964 Kontrakte), die großen Fonds bauten die Long-Positionen ab (von plus 38.850 auf plus 33.633 Kontrakte).

Product Corner „Scheine“

Trade Nummer	038
Produkt	Short Mini Future
Basiswert	Kupfer Future September
Typ	Short
WKN	VA3NK1
Emittent	Vontobel
Basis (14.08.2020)	3,177 US-Dollar
K.-o. (14.08.2020)	3,084 US-Dollar
Hebel	10
Aktuelle Position 50 %	Short
Aktueller Kurs (14.08.2020)	2,71 Euro
Kauforder (31.07.2020)	2,47 Euro
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	1,28 Euro

Product Corner „Futures“

Trade Nummer	038
Produkt	Copper September Future
Interactive Brokers Kürzel	HG
Aktuelle Position 50 %	Short
Aktueller Kurs (14.08.2020)	2,8635 US-Dollar
Verkauforder (31.07.2020)	2,8935 US-Dollar
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	3,03 US-Dollar

Mais beendete die vergangene Handelswoche bei 337,75 US-Cent und schloss auf einem 3-Wochen-Hoch. Technisch ist der Markt nach einem Wochenplus von 5,5 Prozent leicht überkauft, wir gehen aber davon aus, dass es aufgrund der extremen Positionierung der großen Fonds noch zu einem heftigen Short-Squeeze kommen kann. Aufgrund der starken Stürme in Iowa gehen Experten davon aus, dass mehr als zehn Millionen Morgen Anbaufläche betroffen sind und somit die Maisernte deutlich schlechter ausfallen könnte. Die Commitments-of-Traders-Daten zeigen keine große Veränderung, die Produzenten sind plus 157.480 Kontrakte long (plus 158.570), die großen Fonds minus 149.902 Kontrakte short (minus 148.441).

Product Corner „Scheine“

Trade Nummer	039
Produkt	Long Mini Future
Basiswert	Corn Future September
Typ	Long
WKN	VN41TC
Emittent	Vontobel
Basis (14.08.2020)	2,766 US-Dollar
K.-o. (14.08.2020)	2,846 US-Dollar
Hebel	8,5
Aktuelle Position 50 %	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	0,43 Euro
Kauforder (14.08.2020)	0,44 Euro
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	0,22 Euro

Product Corner „Futures“

Trade Nummer	039
Produkt	Corn Dezember Future
Interactive Brokers Kürzel	ZC
Aktuelle Position 50 %	Long
Aktueller Kurs (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Kauforder (14.08.2020)	3,3775 US-Dollar
Gültigkeit der Order	Bis auf Weiteres
Stop-Loss	3,10 US-Dollar

Musterdepot

Stand: 17.08.2020

#	Datum	WKN	Trade	Kommentar	Kaufkurs (EUR)	Kontrakte	aktueller Kurs	Datum	Gesamtwert	GuV	Depotwert	Performance
38	31.07.2020	VA3NK1	Short Kupfer	50 %	2,47 €	289	2,71 €		783,19 €	69,36 €		
39	14.08.2020	VN41TC	Long Mais	50 %	0,44 €	1.631	0,43 €		701,33 €	-16,31 €		
Depotwert											1.484,52 €	
Bar											12.829,10 €	
Gesamtwert und Performance seit Auflegung am 19.08.2019 (Startkapital: 10.000 Euro)											14.313,62 €	43,14 %

Stand: 17.08.2020

Transaktionsliste

#	WKN	Trade	Datum	Kommentar	Kaufkurs (EUR)	Akt. Kurs	Performance	Signal	Verkaufskurs	Datum	Performance
1	PZ7ZF7	U.S. Dollarindex Short	19.08.2019		1,950				0,91 €	02.09.2019	-53%
2	VF6KBC	NatGas Long	19.08.2019		0,180				0,23 €	26.08.2019	28%
	MC2DH5	NatGas Long	19.08.2019		0,160				0,20 €	26.08.2019	25%
	VF6KBC	NatGas Long	19.08.2019		0,180				0,26 €	29.08.2019	44%
	MC2DH5	NatGas Long	19.08.2019		0,160				0,26 €	29.08.2019	63%
3	VA6WZ3	Zucker Long	20.09.2019		0,890				1,51 €	26.09.2019	70%
	VA6WZ3	Zucker Long	20.09.2019		0,890				1,16 €	07.10.2019	30%
4	VF63XT	Baumwolle Long	18.09.2019		0,500				0,84 €	14.10.2019	68%
	VF63XT	Baumwolle Long	13.09.2019		0,620				0,75 €	31.10.2019	21%
5	VN41TV	Mais Long	30.09.2019		0,390				0,59 €	14.10.2019	51%
	VN41TV	Mais Long	08.10.2019		0,500				0,40 €	06.11.2019	-20%
6	A0KRJ1	Schweine Long	16.10.2019		0,486				0,40 €	19.11.2010	-18%
7	DD0N1Q	Kaffee Long	24.10.2019		1,490				1,90 €	04.11.2019	28%
7	DD0N1Q	Kaffee Long	24.10.2019		1,490				2,09 €	06.11.2019	40%
8	VN16J7	Kupfer Long	31.10.2019		2,050				2,59 €	05.11.2019	26%
8	VN16J7	Kupfer Long	31.10.2019		2,050				2,05 €	14.11.2019	0%
9	CU01A3	Zucker Long	01.11.2019		1,510				1,94 €	29.11.2019	28%
9	CU01A3	Zucker Long	01.11.2019		1,510				2,46 €	13.12.2019	63%

#	WKN	Trade	Datum	Kommen- tar	Kaufkurs (EUR)	Akt. Kurs	Perfor- mance	Signal	Verkaufs- kurs	Datum	Perfor- mance
10	CU2AY3	NatGas Long	12.11.2019		0,570				0,55 €	18.11.2019	-4%
11	CU2PAX	Orangen- saft Long	27.11.2019		1,910				1,00 €	13.01.2020	-48%
11	CU2PAX	Orangen- saft Long	20.12.2019		1,900				1,00 €	13.01.2020	-47%
12	MC1W44	Kakao Short	03.12.2019		2,700				3,12 €	19.12.2019	16%
14	A0KRJ1	Schweine Long	17.12.2019		0,410				0,33 €	31.01.2020	-20%
13	VE19KE	Silber Long	19.12.2019		1,010				1,77 €	27.12.2019	75%
13	VE19KE	Silber Long	19.12.2019		1,010				2,30 €	08.01.2020	128%
16	VL6K1T	NatGas Long	16.01.2020		0,510				0,29 €	20.01.2020	-43%
18	VF5EPJ	Baumwol- le Short	27.01.2020		0,910				1,40 €	27.02.2020	54%
15	HZ68TS	Platin Short	30.01.2020		1,530				1,98 €	26.02.2020	29%
19	DGL556	Kakao Short	05.02.2020		2,600				1,75 €	07.02.2020	-33%
17	VA3V2N	Sojaboh- nen Long	14.02.2020		1,030				0,45 €	16.03.2020	-56%
17	VA3V2N	Sojaboh- nen Long	09.03.2020		0,690				0,45 €	16.03.2020	-35%
20	VF5G9A	Kaffee Long	18.02.2020		2,300				3,05 €	03.03.2020	33%
21	MC352K	EUR/USD Long	03.03.2020		6,500				3,50 €	19.03.2020	-46%
22	PX9ZDV	Silber Long	30.03.2020		3,740				5,12 €	09.04.2020	37%
22	PX9ZDV	Silber Long	30.03.2020		3,740				6,10 €	15.05.2020	63%
24	PX9A18	Heizöl Long	02.04.2020		1,960				0,99 €	15.04.2020	-49%
23	VP1B8H	Kupfer Long	06.04.2020		4,260				5,10 €	23.04.2020	20%

#	WKN	Trade	Datum	Kommentar	Kaufkurs (EUR)	Akt. Kurs	Performance	Signal	Verkaufskurs	Datum	Performance
25	DGK4P7	Kakao long	14.04.2020		3,340				4,94 €	02.06.2020	48%
26	VP1HWG	Baumwolle Long	14.04.2020		0,910				1,24 €	08.05.2020	36%
28	SR83AJ	Zucker Long	05.05.2020		2,670				3,43 €	03.06.2020	28%
27	VN41TF	Mais Long	11.05.2020		0,350				0,30 €	25.06.2020	-14%
27	VN41TF	Mais Long	19.05.2020		0,330				0,41 €	16.06.2020	24%
29	PX9ZG1	Gold Short	27.05.2020		15,520				17,00 €	05.06.2020	10%
30	SR83A3	Orangensaft Short	09.06.2020		2,800				3,60 €	16.06.2020	29%
31	VE7JBM	Baumwolle Short	22.06.2020		0,770				0,55 €	01.07.2020	-29%
32	CU1LNJ	Kaffee Long	29.06.2020		2,040				2,75 €	27.07.2020	35%
34	HZ2925	EUR/USD Short	22.06.2020		3,780				1,70 €	21.07.2020	-55%
35	VN47ML	Weizen Long	07.07.2020		0,610				0,90 €	09.07.2020	48%
36	HW0GZS	Palladium Long	06.07.2020		3,310				5,69 €	27.07.2020	72%
37	DGK4JP	Kakao Long	20.07.2020		2,450				3,42 €	29.07.2020	40%
38	VA3NK1	Kupfer Short	31.07.2020		2,470	2,71 €	10%				
39	VN41TC	Mais Long	14.08.2020		0,440	0,43 €	-2%				

Impressum

ALGOreport 2. Jahrgang

Redaktionsschluss: 17.08.2020

Erscheinungsweise: 14-täglich

Herausgeber: Börsenmedien AG

Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach,

Telefon: 09221/9051-0, Fax: 09221/9051-4000,

E-Mail: team@algoreport.de

Chefredaktion (V.i.S.d.P.): Markus Hechler, Carsten Stork

Grafik: Jörg Runzer, Tanja Erhardt

Lektorat: Karla Seedorf

Bildquellen: iStockPhoto, Shutterstock

Rechtliche Hinweise

Abonnements: Jahresabonnement: 12 Monate, 1.200 EUR. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht spätestens sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums schriftlich per E-Mail, Fax oder Post gekündigt wird. Der Rechnungsbetrag ist zu Beginn des Abonnements zu begleichen.

© Für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden. Die Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG.

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Risikohinweis. Jedes Investment in Aktien und andere Finanzinstrumente ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Engagements in den vom ALGOreport vorgestellten Finanzinstrumenten bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Alle Angaben des ALGOreport stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Um Risikofaktoren abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen deshalb grundsätzlich breit streuen. Die Artikel im ALGOreport stellen keinesfalls eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar.

Hinweis auf Interessenkonflikte: Die Autoren halten unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die durch die Publikation etwaig resultierende Kursentwicklung profitieren: Lean Hogs ETC, Copper Future, Mais Future.

Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, hält mittelbar eine wesentliche Beteiligung an der FinTech Group AG, deren Tochtergesellschaft FinTech Group Bank AG unter der Marke flatex Online-Brokerage betreibt. Die FinTech Group Bank AG erhebt für den Handel in Finanzinstrumenten in der Regel von ihren Kunden Ordergebühren. Die FinTech Group Bank AG hat mit Morgan Stanley, Goldman Sachs, Deutsche Bank, UBS, Vontobel, BNP Paribas und HSBC eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach diese Institute den Status eines bevorzugten Partners von Hebelprodukten (Exchange Traded Products) haben und von ihnen emittierte Hebelprodukte durch die FinTech Group Bank AG angeboten werden, die Kunden ohne oder mit reduzierten Ordergebühren handeln können. Die FinTech Group Bank AG erhält in diesem Zusammenhang von Morgan Stanley, Goldman Sachs, Deutsche Bank, UBS, Vontobel, BNP Paribas und HSBC Vergütungen für den Vertrieb dieser Finanzinstrumente.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.08.2020.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie eine E-Mail an: team@algoreport.de

Anhang

Das ALGO-GT-Prinzip

Gehandelt werden hier vorrangig Rohstoffe. Aber auch der Kauf von Anteilen an Goldminen oder der Handel mit Devisen sind regelmäßige Optionen. Positionen bleiben über mehrere Tage, Wochen oder Monate im Portfolio, um maximale Gewinne zu erzielen. Um Ihnen als Privatanleger diesen Zugang zu ermöglichen, greifen wir auf einfache, für jeden handelbare, Anlageinstrumente zurück.

Maßgeblich für den Einstieg in einen Markt ist das von uns entwickelte ALGO-GT-Signal. Darüber hinaus spielen der Commitments of Traders Report (CoT) und die Saisonalität eine maßgebliche Rolle. Dabei kombiniert dieses Trendfolgesystem das Beste aus zwei Welten: Der Algorithmus weist auf statistisch signifikante, immer wiederkehrende Preismuster hin und wirft Kauf- bzw. Verkaufssignale aus, deren Story abschließend einer persönlichen Überprüfung durch uns unterzogen wird.

Jeder Trade im ALGOreport wird auf vier Faktoren überprüft, bevor er ausgeführt wird.



Faktor 1: ALGO-GT-Signal

Das ALGO-GT-Signal ist das Kernelement des ALGOreport. Dieses von uns entwickelte System erkennt automatisch, wann sich Chancen an den Märkten ergeben.



Faktor 2: Story

Ein Signal wird nur dann nachhaltig zu einer Chance, wenn die Hintergründe im jeweiligen Markt stimmen. Das überprüfen die Experten des ALGOreport vor jedem Trade.



Faktor 3: COT-Report

Die Daten des Commitments-of-Traders-Report (CoT) zeigen auf, wie sich andere Marktteilnehmer aufgestellt haben. Auch das spielt eine entscheidende Rolle.



Faktor 4: Saisonalität

Als Letztes steht der Blick auf die vergangene Entwicklung des jeweiligen Marktes an. Wenn es in der Vergangenheit regelmäßig zu Bewegungen gekommen ist, die dem Trade entsprechen, dann ist das Signal auch hier grün.